

7. IX. 179. 206

Stromingen den 25^{te} August 1866

10

Lieber gütter Gern Propfasser

Ihre lieber Liebt müste mich sehr trönten weil wir mit
Ihrem gütlichem dan Herlich Ihre gütter Mutter stellen
aber wir nicht so gütlich die bittende Hand Gottes segend
nicht als alles mit Herlichkeit u. Geduld ertragen. In die
Gern Propfasser die ersten die Hauswirthschaft machen und
Ihre gütter mit dem Gedanken dass die Ihre gütter
in Mutter nicht mehr zu sein haben, so bleib ich
immer ein gütlicher Gern aber ein Lutherscher
wie die in diesen bittenden Zeiten den und nicht
Ihre Lutherscher in der dänischen u. Lutherscher den
den ersten Lutherscher aber nicht Ichnen in dem
Geduld zu sein. Auf lieber Gern Propfasser was
sich in diesen bittenden Zeit mit Lutherscher aber
nicht, meine gütter zu sein die bittenden die
Lutherscher nicht Lutherscher u. Lutherscher wie gütlich
sich die damit zu überlassen aber ab werden in den
dänischen Lutherscher nicht die. Gut nicht in dem
ab was hermitlich die Lutherscher Lutherscher
Geduld, die haben hollenden nicht was die Lutherscher
man und die Lutherscher bittend was die Lutherscher
was man ab so hermitlich wie Lutherscher, in die Ihre
gütter die Lutherscher Lutherscher die in Lutherscher
mit, und die sind hollend so gütlich die zu Lutherscher
Lutherscher die Lutherscher bittend in wie aber den nicht
zu Lutherscher. Aber die Lutherscher bittend so
was die Lutherscher Lutherscher die die Lutherscher
Lutherscher Lutherscher bittend Lutherscher Lutherscher
den in Lutherscher bittend als wir den in Lutherscher
Lutherscher müste ein Lutherscher nicht den Lutherscher
Lutherscher und die Lutherscher müste ein müste Lutherscher

~~Ich~~ waldig ab g'wackeligen Arnglück kommt
über alle jenen. Dabei Dir, ja wir
Herrn jungen Eichen Familien wagt wagt
Königsmund in Königsland Grünsen hant mit,
wollen ^{und} Josef Königsland Löffel von jenen
Eichen Pagen, und Formlöffel von Herrn
Juden Gamerslein, sein den Dir auch g'gen
unseren gelben Löviz hant, Das wünsch
Herrn Herrn einführigen dankbaren
Jugend in Labor,

in größter Eile.

Ich bitte Sie Professor f'geben
Sie sind sehr best